

Dictamus Anleitung

Dictamus ist eine professionelle Diktieranwendung für iPhone, iPod Touch und iPad. Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung und den Einsatz von Dictamus Version 10.

Inhaltsverzeichnis

Einstellungen	3
<i>Allgemein</i>	3
<i>Diktat</i>	4
<i>Aufnahme</i>	4
<i>Wiedergabe</i>	4
<i>Diktatsteuerung</i>	5
<i>Weitergabe</i>	6
<i>Weitergabeziele</i>	6
<i>E-Mail</i>	6
<i>E-Mail-Empfänger</i>	7
<i>FTP</i>	7
<i>WebDAV</i>	8
<i>box, Dropbox, CloudMe</i>	8
<i>Transkriptionsdienstleister</i>	8
<i>Workflow</i>	8
<i>Format</i>	9
<i>Audio-Format</i>	9
<i>Verschlüsselung</i>	9
<i>Dateinamen</i>	10
<i>Sicherheit</i>	11
<i>Sichere Verbindung erzwingen</i>	11
<i>Löschen nach Weitergabe</i>	11

<i>Info</i>	12
<i>E-Mail / Twitter</i>	12
<i>Rezension</i>	12
<i>Support</i>	12
Diktieren	13
<i>Aufnahme</i>	13
<i>Speichern</i>	13
<i>Überschreiben / Einfügen</i>	13
<i>Bookmarks</i>	13
<i>Diktatabschnitte verschieben oder löschen</i>	14
<i>Diktat sperren / entsperren</i>	14
<i>Quickshare</i>	14
Diktatliste	15
<i>Einstellungen</i>	15
<i>Mehrfachweitergabe / Mehrfachlöschen</i>	15
Diktat-Detailansicht	16
<i>Abspielen / Bearbeiten</i>	16
<i>Kopieren</i>	16
<i>Löschen</i>	16
<i>Wechseln der Diktate</i>	16
<i>Zurück zur Diktatliste</i>	16
Weitergabe von Diktaten	17
<i>iOS-Mail</i>	17
<i>E-Mail</i>	17
<i>Download</i>	17
<i>Export</i>	17

1. Einstellungen



Bevor Sie mit dem Diktieren beginnen, nehmen Sie zunächst persönliche Einstellungen in Dictamus vor. Drücken Sie hierzu den Button mit dem Zahnradsymbol links oben in der Diktatliste (iPhone) bzw. rechts oben in der Menüleiste (iPad).

1.1. Allgemein



Unter "Diktatliste" wird die Sortierfolge der Diktate in der Diktatliste nach Datum bestimmt. "Neue oben" stellt die jüngsten Diktate voran, "Neue unten" die ältesten.

Aktivieren Sie den Barcode-Scanner, wenn Sie einen Barcode zum Diktat speichern wollen. Ist der Barcode-Scanner aktiviert, kann unter „Details“ eines jeden Diktats der Barcode gescannt werden.

1.2. Diktat



1.2.1. Aufnahme

Ist die Sprachaktivierung eingeschaltet, wird die Aufnahme bei Stille automatisch angehalten.

Wählen Sie die Aufnahmequalität des Diktats zwischen Normal (Standard), Hoch und Höchste. Bitte beachten Sie, dass höhere Qualitäten größere Dateien erzeugen, deren Versand entsprechend länger dauert.

Aktivieren Sie Bluetooth, um mit einem Bluetooth-Headset zu diktieren. Das Headset muss dazu mit dem iPhone gekoppelt sein.

1.2.2. Wiedergabe

Das Diktat wird standardmäßig in einfacher Geschwindigkeit auf dem iPhone, dem iPod oder iPad abgespielt. Die Wiedergabegeschwindigkeit kann auf das 0,75-fache reduziert oder auf das 1,5 bis 2-fache erhöht werden.

Durch Aktivieren des Schalters "Immer über Lautsprecher abspielen" werden die Diktate ausschließlich über den Lautsprecher des iPhones, iPads oder iPods abgespielt, auch wenn ein Headset eingesteckt ist. Diese Funktion ist vor allem dann von Nutzen, wenn Sie ein reines Mikrofon ohne Abspieleinrichtung in die Kopfhörerbuchse Ihres Geräts einstecken.



1.2.3. Diktatsteuerung

Im Aufnahmedialog sind die oberen beiden Spultasten standardmäßig auf Schnellspulen eingestellt. So wird das Diktat schnell vor- oder zurückgespult, so lange Sie die Tasten gedrückt halten. Das Verhalten der Spultasten kann von "5 Sekunden springen" bis "30 Sekunden springen" eingestellt werden. Das Diktat wird durch das einmalige Drücken der Spultaste entsprechend der Auswahl 5, 10 oder 30 Sekunden vor- oder zurückgespult. Das Tastensymbol für Schnellspulen im Aufnahmedialog ändert sich. Diese Konfiguration kann auch direkt im Aufnahmedialog unter Einstellungen geändert werden.

Der klassische Aufnahmedialog wird durch Aktivieren des Schalters "Klassisch" angezeigt. Die Verwendung des neuen Aufnahmedialogs wird empfohlen.

1.3. Weitergabe



1.3.1. Weitergabeziele

Mit Dictamus können Sie Diktate bspw. per E-Mail versenden, per USB-Kabel vom iPhone/iPod/iPad auf den Computer übertragen, im gleichen W-LAN-Netzwerk downloaden oder an Server wie Web-DAV, iDisk, FTP weitergeben.

Dictamus bietet drei voreingestellte Weitergabeziele an: die Weitergabe der Diktate per iOS Mail, Download und Export. Sie können weitere Weitergabeziele wie E-Mail, FTP, WebDAV, SFTP, iDisk, box, Dropbox oder CloudMe einrichten. Dictamus hat zudem namhafte Workflow-Lösungen und Transkriptionsdienstleister integriert. Die Weitergabeziele werden in Dictamus kontinuierlich erweitert.

1.3.1.1. E-Mail

Dictamus unterstützt den Diktatversand über iOS Mail. Dazu ist keine Konfiguration in Dictamus nötig, es besteht allerdings eine Grenze für die Dateigröße, die Dictamus auf diesem Weg verschicken kann, und es können so nur komprimierte Dateien verschickt werden. Die Grenze liegt bei 5 MB für alte Geräte wie iPhone 3G (und frühere), für iPhone 3GS und iPad 1 liegt die Grenze bei 15 MB, iPad 2 sowie iPhone 4 und neuere erlauben 35 MB. Der Vorteil von iOS Mail ist, dass auf diesem Weg auch Mail über Exchange ActiveSync verschickt werden kann.

Wir empfehlen die Einrichtung eines E-Mail-Weitergabeziel. Gehen Sie hierzu auf "Weitergabeziel hinzufügen" und wählen Sie "E-Mail". Geben Sie die Daten Ihres E-Mail-Accounts an, über den die Diktate versendet werden sollen. Tragen Sie einen SMTP-Server mit Port (in der Regel 25 oder 587) ein. Geben Sie außerdem Ihren Benutzernamen und das Passwort für die Authentifizierung an diesem SMTP-Server an. Sie können diese Einstellungen später jederzeit ändern. Sollte Ihnen diese Daten nicht bekannt sein, können Sie sie bei Ihrem E-Mail-Anbieter erfragen.

Beachten Sie bitte beim E-Mail-Versand, dass die Sprachdateien abhängig von der aufgenommenen Länge sehr groß sein können. Viele E-Mail-Anbieter begrenzen die Größe der Dateien, die verschickt werden können. Setzen Sie sich mit Ihrem E-Mail-Anbieter in Verbindung, um zu erfahren, wie hoch Ihre Begrenzung ist bzw. um sie ggf. erhöhen zu lassen. Beachten Sie bitte, dass eine E-Mail vom Versender zum Ziel über mehrere Server laufen kann, von denen jeder eine eigene Maximalgröße festsetzt.

Sollte eine Erhöhung nicht möglich sein, bietet sich die Einrichtung einer speziellen Mailbox für Diktate bei einem Anbieter mit hoher Maximalgrenze an. Zum Zeitpunkt der Entstehung dieses Dokuments bietet beispielsweise Google Mail kostenlose Mailboxen mit einer Maximal-Dateigröße von 35 MB und 5 GB Gesamtspeicherkapazität an (Irrtum und Änderung von Verfügbarkeit sowie Konditionen vorbehalten).

Falls Sie während des Versands eines Diktats per Mail einen Anruf erhalten, wird die Speicherung bzw. der Versand automatisch unterbrochen, damit der Anruf angenommen werden kann. Dictamus wird in diesem Fall im Anschluss an das Telefongespräch automatisch neu gestartet.

1.3.1.2. E-Mail-Empfänger



Wollen Sie Diktate an einen festen E-Mail-Empfänger senden, müssen Sie zunächst ein E-Mail-Weitergabeziel einrichten, wie oben beschrieben. Dann legen Sie ein "E-Mail-Empfänger"-Weitergabeziel an, wählen das E-Mail-Ziel aus und geben an, an welche E-Mail-adresse das Diktat verschickt werden soll.

1.3.1.3. FTP

Dictamus kann die Diktate an einen FTP-Server senden. Geben Sie hierzu die Daten des Servers und die Zugangsdaten ein.

1.3.1.4. WebDAV

Um die Diktate an einen WebDAV-Server zu senden, geben Sie die Daten dieses Servers und die Zugangsdaten ein. Wenn Sie statt den in Dictamus gefragten Einstellungen (SSL, Server, Port, Pfad) nur eine URL erhalten haben, erhalten Sie die Einstellungen daraus wie folgt. Wenn die URL beispielsweise lautet: <https://dav.server.com/webdav/username> dann geben Sie als Server "dav.server.com" ein, als Pfad "webdav/username", und aktivieren Sie SSL. Wenn die URL "http" statt "https" enthält, deaktivieren Sie SSL. Der Pfad muss alle Zeichen nach dem ersten Schrägstrich (/) nach dem Servernamen enthalten.

Wenn Dictamus nach der Übertragung einer Datei mit mehr als 1MB Länge meldet, dass die Größe nicht übereinstimmt, deaktivieren Sie versuchsweise im Abschnitt "Erweitert" den Schalter "Partial PUT". Wenn die Übertragung mit einer Fehlermeldung scheitert, die sinngemäß "40x Content-Range not allowed" lautet, deaktivieren Sie ebenfalls "Partial PUT".

1.3.1.5. box, Dropbox, CloudMe

box.net (www.box.net), Dropbox (www.dropbox.com) und CloudMe (www.cloudme.com) sind Cloud-Storage-Anbieter, zu denen Sie die Diktate senden und anderen Anwender wie bspw. Ihrer Sekretärin oder Ihren Mitarbeitern zugänglich machen können. Um diese Dienste nutzen zu können, müssen Sie sich dort anmelden und die Zugangsdaten in Dictamus eintragen.

1.3.1.6. Transkriptionsdienstleister

Dictamus bietet als Weitergabeziele zahlreiche Transkriptionsdienstleister in den USA, United Kingdom, Deutschland und Australien an, wie bspw. nFlow, OutSec, SMARTMD, voicepath, Verdatum VMS, SpeakWrite, 123dictate.com, etc.

Tragen Sie für die Verwendung dieser Weitergabeziele die jeweiligen Zugangsdaten ein, die Sie direkt von diesem Dienstleister erhalten.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Ihr Transkriptionsdienstleister nicht aufgeführt ist. Wir prüfen dann, ob eine direkte Zusammenarbeit möglich ist, um Ihnen die Weiterleitung der Diktate so einfach wie möglich zu gestalten.

1.3.2. Workflow

Im Aufnahmedialog befindet sich unterhalb der Rückspultasten die "Quickshare-Taste". Diese ist im Aufnahmedialog standardmäßig deaktiviert. Sobald ein Quickshare-Ziel ausgewählt wurde, ist die Taste aktiviert. Wird diese im Aufnahmedialog gedrückt, wird das Diktat nach Rückfrage an das ausgewählte Ziel verschickt.

Nach der Weitergabe des Diktats kehrt Dictamus standardmäßig zur Detailansicht des Diktats zurück. Alternativ kann hier die Rückkehr in die Diktatliste eingestellt werden.



1.3.3. Format

1.3.3.1. Audio-Format

Dictamus bietet derzeit die vier Audioformate MP4 AAC, WAV IMA4, WAV und AIFF an. Das Standardformat ist MP4 AAC. Die Formate unterscheiden sich insbesondere bei der Größe der Datei. Je kleiner die Datei ist, um so schneller wird sie übertragen. Prüfen Sie, ob Ihre Abspielsoftware bzw. Ihr Transkriptionsdienstleister das ausgewählte Format unterstützt.

1.3.3.2. Verschlüsselung

Dictamus bietet die Verschlüsselung der Diktate beim Versenden an. Dictamus verwendet dabei den Advanced Encryption Standard (AES) mit 128 bit Schlüssellänge. Die verschlüsselten Dateien können entweder im Zip-Format, im GPG-Format oder im Dictamus-GPG-Format (eine minimal erweiterte Form des GPG-Formats) erzeugt werden. Der Empfänger des Diktats kann die Datei nur öffnen, wenn er das entsprechende Passwort (Passphrase) kennt. Damit bietet Dictamus höchste Sicherheit beim Versenden von Diktaten mit vertraulichem Inhalt über das Internet. Zur Entschlüsselung der Diktate können Sie alle Softwareprodukte einsetzen, die das entsprechende Format lesen können. In der folgenden Tabelle haben wir einige Beispiele für verschiedene Betriebssysteme zusammengestellt.

	Dictamus GPG	Standard GPG	Zip
Mac OS X	Dictamus Decrypter*	Dictamus Decrypter* GPG	Keka BetterZip*
Windows	-	OpenGPG	7-Zip WinZip*

	Dictamus GPG	Standard GPG	Zip
Linux	-	OpenGPG	p7zip
iOS	Dictamus Decrypter*	Dictamus Decrypter*	WinZip

Dictamus Decrypter ist eine App für Mac OS X, die Sie im Mac App Store erhalten. Dictamus Decrypter macht die Entschlüsselung sehr einfach. Mit einem Doppelklick auf eine verschlüsselte Dictamus-Datei startet Dictamus Decrypter, entschlüsselt die Datei und legt sie in einem voreingestellten Ordner ab. Das Passwort müssen Sie dabei nur einmal eingeben, Dictamus Decrypter speichert es für Sie im System-Schlüsselbund. Wenn Sie das Dictamus GPG Format einsetzen, können Sie auch problemlos verschiedene Passwörter für mehrere Diktierer verwalten. Dazu stellt jeder Diktierer eine andere Sender-ID in Dictamus ein. Dictamus Decrypter erkennt dann, von welchem Sender eine Datei stammt, und wählt automatisch das richtige gespeicherte Passwort aus.

Um die Diktate verschlüsseln zu können, muss ein Passwort, ein sog. Passphrase eingegeben werden. Wir empfehlen dringend, mindestens 8 Zeichen lange Passwörter einzusetzen. Verwenden Sie bspw. ganze Sätze mit Groß- und Kleinschreibung und Sonderzeichen. Zu einfache oder zu kurze Passwörter sind möglicherweise anfällig für Brute-Force-Angriffe, bei denen einfach alle möglichen Passwörter durchprobiert werden. Denken Sie daran, dass jede Verschlüsselung immer nur höchstes so sicher ist wie das eingesetzte Passwort.

1.3.4. Dateinamen

Unter "Schema" kann die Zusammensetzung des Diktatdateinamens festgelegt werden.

Geben Sie die Initialen des Dictamus-Anwenders ein. Diese sind Bestandteil des Dateinamens bei der Weitergabe des Diktats. Der Empfänger kann so mit einem Blick auf den Dateinamen den Ersteller des Diktats erkennen.

1.4. Sicherheit



1.4.1. Sichere Verbindung erzwingen

Wenn die Funktion "Sichere Verbindung erzwingen" aktiviert ist, verweigert Dictamus die Übertragung von Diktaten zu Zielen, die keine SSL-verschlüsselten Verbindungen anbieten. Außerdem wird die Validierung der Server-SSL-Zertifikate zwangsweise aktiviert, es können also keine selbstsignierten oder abgelaufenen Zertifikate mehr akzeptiert werden.

1.4.2. Löschen nach Weitergabe

Wenn diese Option aktiviert ist, löscht Dictamus ein Diktat automatisch, nachdem es erfolgreich weitergegeben wurde. Warnung: Es ist nicht möglich, gelöschte Diktate wiederherzustellen. Wir raten daher dringend davon ab, diese Option zu aktivieren, wenn Sie Weitergabeziele einsetzen, bei denen die Zustellung nicht garantiert ist, wie z.B. E-Mail.

1.5. Info



1.5.1. E-Mail / Twitter

Empfehlen Sie Dictamus weiter per E-Mail oder per Twitter.

1.5.2. Rezension

Dictamus wird ausschließlich über den iTunes App-Store von Apple vertrieben. Dictamus-Nutzer können im iTunes-Store Rezensionen zum App schreiben. Rezensionen helfen anderen bei der Kaufentscheidung und unterstützen die Weiterentwicklung von Dictamus. Verbesserungsvorschläge oder Supportanfragen schreiben Sie bitte nicht in Rezensionen, sondern wenden Sie dazu an unsere Support-Mailadresse dictamus@jotomi.de. Unsere Erfahrung zeigt, dass wir Ihre Anfragen und Probleme umgehend lösen können. Auf Anfragen und Hinweise in Rezensionen können wir nicht antworten, da das Rezensionssystem keine Antworten vorsieht.

1.5.3. Support

Die Firma JOTOMI bietet für Dictamus einen E-Mail-Support an. Die E-Mail-Adresse lautet: dictamus@jotomi.de. Bitte richten Sie Ihre Anfragen, Anregungen und Verbesserungsvorschläge an diese E-Mailadresse.

2. Diktieren

Sie starten ein Diktat, indem Sie auf den roten Button „Neues Diktat“ in der Mitte unten in der Diktatliste (iPhone) bzw. Menüleiste (iPad) drücken. Die Ansicht wechselt zur Diktatsteuerung.

Sie sehen nun sieben Aufnahmesteuerungstasten, die Quicksharetaste, die Sperrtaste, Bookmarktasten, Funktionstasten für das Ausschneiden oder Löschen eines Diktatabschnitte und eine Positionsmarkierung.

Mit dem Button “Details” links oben gelangen Sie zurück zur Detailansicht. Wenn Sie diesen Button lang drücken (ca. eine halbe Sekunde), kommen Sie direkt in die Diktatliste zurück.

2.1. Aufnahme

Auf einem iPhone oder iPad können Sie ein Diktat sowohl über das eingebaute Mikrofon als auch über ein Mikrofon-Headset aufnehmen. Wenn Sie auf einem iPhone über das eingebaute Mikrofon aufnehmen, halten Sie das Gerät über Kopf, also mit dem Dock-Connector nach oben, und sprechen Sie in das Mikrofon neben dem Dock-Connector. Der Bildschirm wird sich automatisch mitdrehen, so dass die Ausrichtung der Oberfläche wieder korrekt ist. Auf älteren iPod Touch (3. Generation oder früher) können Aufnahmen nur mit externem Mikrofon durchgeführt werden, da die Geräte kein eingebautes Mikrofon haben. Auf iPhones können Aufnahmen auch über Bluetooth-Headsets durchgeführt werden, sofern Sie Bluetooth im Aufnahme-Abschnitt der Dictamus-Einstellungen aktiviert haben.

2.2. Speichern

Das manuelle Speichern von Diktaten ist nicht erforderlich. Das Diktat wird während der Aufnahme fortlaufend automatisch gespeichert. Wenn Sie den Button links oben "Details" drücken, kehren Sie in die Detailansicht des Diktats. Dictamus vergibt automatisch einen Diktatnamen, der sich aus dem Datum und Uhrzeit zusammensetzt. Wir empfehlen, diesen Namen unter "Beschreibung" zu ändern, um das Diktat in der Diktatliste besser kenntlich zu machen.

2.3. Überschreiben / Einfügen

Mit Dictamus können Sie das Diktat während der Aufnahme an jeder beliebigen Position übersprechen und damit eine Korrektur des Diktats vornehmen.

Um an einer bestimmten Position einen Einschub aufzunehmen, spulen Sie das Diktat an die entsprechende Stelle. Drücken Sie die Taste "Einfügen" in der Mitte unten. Drücken Sie die Aufnahmetaste. Der Einschub beginnt. Er wird mit dem erneuten Drücken der Aufnahmetaste beendet.

2.4. Bookmarks

Mit der Bookmark-Taste können Sie an beliebigen Stellen Bookmarks setzen und mit den Pfeiltasten zu den jeweiligen Bookmarks im Diktat springen.

Bookmarks werden an der entsprechenden Position durch erneutes Drücken auf die Bookmark-Taste gelöscht.

2.5. Diktatabschnitte verschieben oder löschen

Innerhalb eines Diktats können Sie Abschnitte verschieben oder löschen. Mit der linken und rechten Abschnittstaste ist zunächst der Abschnitt zu bestimmen. Mit der Funktionstaste wird dieser Abschnitt gelöscht oder an eine andere beliebige Position verschoben. Das Verschieben ist nur innerhalb eines Diktats möglich. Das Löschen eines Abschnitts ist endgültig und kann nicht rückgängig gemacht werden.

2.6. Diktat sperren / entsperren

Das Diktat kann im Aufnahme-Dialog mit der Sperrtaste gesperrt werden. Die Aufnahme-, Einfügetaste und Funktionstaste sind deaktiviert. Damit wird eine Veränderung des Diktats verhindert.

Wurde das Diktat bereits verschickt, ist das Diktat automatisch gesperrt, um versehentliche Änderungen zu verhindern. Es kann jedoch jederzeit mit der Sperrtaste entsperrt werden.

2.7. Quickshare

Mit der Taste Quickshare (links unten) kann das Diktat aus dem Aufnahme-Dialog direkt an den eingerichteten Quickshare-Empfänger verschickt werden. Ist die Taste grau deaktiviert, müssen Sie unter Einstellungen zunächst einen Quickshare-Empfänger einrichten (siehe [Workflow](#)).

3. Diktatliste

Ihre aufgenommenen Diktate werden in der Diktatliste verwaltet. Sie sehen für jedes Diktat die beim Speichern angegebene Kurzbeschreibung, Uhrzeit und Datum der Aufnahme, die Länge des Diktats sowie eine Markierung für eine erfolgte Weitergabe. Zur Verwaltung und Detailansicht eines Diktats tippen Sie den entsprechenden Eintrag in der Liste an.

3.1. Einstellungen

In das Einstellungsmenü gelangen Sie durch Drücken des Zahnradsymbols.

3.2. Mehrfachweitergabe / Mehrfachlöschen

In der rechten oberen Ecke befindet sich die Mehrfachfunktion. Drücken Sie diesen Button. Wählen Sie die Diktate aus, die Sie mehrfach versenden oder löschen wollen. Die ausgewählten Diktate werden durch einen roten Punkt gekennzeichnet. Wählen Sie die entsprechende Funktion Versenden oder Löschen. Beim Versenden müssen Sie ein Weitergabeziel auswählen. Das Löschen von Diktaten ist unwiderruflich, eine Wiederherstellung ist nicht möglich.

4. Diktat-Detailansicht

In der Detailansicht für ein Diktat können Sie die Kurzbeschreibung des Diktats unter "Beschreibung" ändern, das Diktat abspielen, bearbeiten, weitergeben kopieren oder löschen.

4.1. Abspielen / Bearbeiten

Zur Bearbeitung bzw. zur Fortsetzung eines Diktats drücken Sie die grüne Taste. Danach wechselt die Ansicht zur üblichen Diktieransicht.

4.2. Kopieren

Mit der Kopiertaste unten links wird das Diktat kopiert. Das kopierte Diktat wird dabei sofort in der Detailansicht angezeigt. Das Diktat erhält automatisch den gleichen Namen des kopierten Diktats mit dem Zusatz "copy". Den Namen können Sie in Beschreibung jederzeit ändern.

4.3. Löschen

Das Diktat wird mit der Löschtaste rechts unten (Mülleimersymbol) gelöscht. Die Sicherheitsabfrage verhindert versehentliches Löschen. Bitte beachten Sie, dass ein einmal gelöscht Diktat nicht mehr wiederhergestellt werden kann.

4.4. Wechseln der Diktate

Mit den Pfeiltasten rechts oben können sie schnell von einem Diktat zum nächsten oder zum vorhergehenden wechseln, ohne in die Diktatliste zurückkehren zu müssen.

4.5. Zurück zur Diktatliste

Mit dem Button "Dictamus" gelangen Sie zurück in die Diktatliste.

5. Weitergabe von Diktaten

In der Detailansicht der Diktate sind die konfigurierten Weitergabeziele aufgelistet. Weitere Eingabeziele können Sie unter Einstellungen einrichten. Um ein Diktat an ein bestimmtes Weitergabeziel zu senden, wählen Sie dieses Ziel aus

5.1. iOS-Mail

Bei iOS-Mail wird das Diktat als Anhang an das integrierte Mailprogramm Ihres iPhones, iPods oder iPads übergeben. Bitte geben Sie noch die Mailadresse ein und drücken Sie "Senden". Bitte beachten Sie, dass hierfür eine Verbindung zum Internet bestehen muss, bis die Mail vollständig an den Empfänger übertragen ist. Dictamus kann das vollständige Versenden nicht überwachen und markiert das Diktat als "versendet", sobald es erfolgreich an das iOS-Mailsystem übergeben wurde.

5.2. E-Mail

Bitte geben Sie bei der Weitergabe per E-Mail die E-Mailempfängeradresse an oder wählen Sie diese aus Ihrem Adressbuch.

5.3. Download

Der Download von Diktaten ist nur über ein lokales WLAN möglich. Sie können Diktate, die Sie zum Download bereitstellen, von jedem beliebigen Rechner im gleichen WLAN aus mit einem Browser herunterladen. Wechseln Sie dazu in die Ansicht "Diktat zum Download bereitstellen" und geben Sie dann in Ihrem Browser die URL ein, die Dictamus anzeigt. Nach Abschluss des Downloads gelangen Sie automatisch zurück in die Detailansicht.

5.4. Export

Um ein oder mehrere Diktate zu exportieren, wählen Sie für diese Diktate das Weitergabeziel „Export“. Dictamus stellt diese Diktate für die iTunes-Dateiübertragung zur Verfügung. Verbinden Sie dann Ihr iPhone/iPad per USB-Kabel mit Ihrem Computer. Sie finden die Diktate in iTunes im Apps-Tab Ihres iPhones/iPads unter der Liste der zu synchronisierenden Apps.